

Datenschutzhinweise

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung für „Natürliche Personen“ und Vertretungsberechtigte/Bevollmächtigte „Juristische Personen“

1. Allgemeines

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Mannheimer Versicherung AG im Continentele Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Welche Daten wir im Einzelnen verarbeiten und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils vorliegenden Sachverhalten oder beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

Bitte geben Sie die Informationen auch an die Personen, zu denen z. B. sachverhalts- oder auftragsbezogen personenbezogene Daten (Mitarbeiterdaten) verarbeitet werden.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.mannheimer.de/datenschutz.

2. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung/Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Stelle ist das Unternehmen, mit der Sie in Ihrer Funktion als Vertreter/Bevollmächtigter einer juristischen Person in einer Beziehung (z. B. Geschäftsbeziehung) stehen. Das nachfolgend genannte Unternehmen ist insoweit verantwortliche Stelle, bei der Sie Ihre Rechte gemäß Ziffer 8 geltend machen können.

Mannheimer Versicherung AG | Augustaanlage 66 | 68165 Mannheim
Telefon: 06 21 4 57 80 00 | E-Mail: service@mannheimer.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – unter der o. g. Anschrift oder per E-Mail unter datenschutz@mannheimer.de

3. Welche Quellen und Daten nutzen wir

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen oder unseren Kunden erhalten oder die wir von Ihnen in Ihrer Funktion als Vertreter/Bevollmächtigter einer juristischen Person (Interessent, Kunde oder Dienstleister) erhalten. Zudem verarbeiten wir, soweit es für die Erbringung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten, unserer Dienstleistung oder als Dienstleistungsnehmer erforderlich, personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnissen, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen oder die uns von anderen Unternehmen des Continentele Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit oder von sonstigen Dritten berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten des Vertretungsberechtigten/Bevollmächtigten können sein: Name, Adresse und andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschäftsfähigkeit, Berufsgruppenschlüssel/ Partnerart (unselbständig/selbständig), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe), Steuer-ID. Darüber hinaus können auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung (z. B. Zahlungsverkehrsdaten), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten, Registerdaten, Daten über Nutzung von uns angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), dem Geldwäschegesetz (GwG), weiterer maßgeblicher Gesetze sowie:

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs. 1 lit b) DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung von Versicherungsverträgen und zur Erbringung von Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach vertraglichen und gesetzlichen Grundlagen oder der konkreten Dienstleistung und betreffen in der Regel Verarbeitungsvorgänge im Zusammenhang mit der Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder der Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung. Hiervon umfasst sind ebenfalls Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu Produkten oder Leistungen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten. Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken und aktuellen Adressen;
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes;
- zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- bei Videoüberwachungen zur Wahrnehmung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten;

- bei Maßnahmen, die der Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen) dienen;
- bei Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- bei Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- für die Risikosteuerung im Unternehmen und im Continentale Versicherungsverbund;
- zur Werbung für unsere eigenen Dienstleistungen und für andere Produkte des Continentale Versicherungsverbundes und deren Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses erforderlich, stellen wir sicher, dass die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Die Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO)

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Ein Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

d. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)

Wir unterliegen als Unternehmen rechtlichen Verpflichtungen, die eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen kann. Rechtliche Anforderungen ergeben sich z. B. aus dem Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, den Steuergesetzen sowie versicherungsaufsichtlichen Vorgaben (z. B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken im Unternehmen und im Continentale Versicherungsverbund.

e. Aufgrund Wahrung lebenswichtiger Interessen (Artikel 6 Abs. 1 lit. d) DS-GVO)

Soweit erforderlich, ist die Verarbeitung personenbezogener Daten auch rechtmäßig, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Gemeint sind Fälle, die das Leben oder die Gesundheit betreffen, beispielsweise bei einem Unfall eines Besuchers in unserem Betrieb, weshalb die Weitergabe von personenbezogenen Daten wie den Namen, aber auch Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt oder ein Krankenhaus oder sonstige Dritte erforderlich ist.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben in a. bis e. nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie darüber zuvor informieren, soweit Sie nicht bereits über diese Informationen verfügen (Artikel 13 Abs. 4 und Artikel 14 Abs. 5 DS-GVO) oder eine Information gesetzlich nicht erforderlich ist (Artikel 14 Abs. 5 DS-GVO).

5. Wer bekommt Ihre Daten

Innerhalb des Continentale Versicherungsverbundes erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Diese Stellen sind auf das Datengeheimnis verpflichtet. Dies sind unsere Vermittler und Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting, Rückversicherung, Treuhänder, Wirtschaftsprüfer sowie Vertrieb und Marketing.

Empfänger personenbezogener Daten innerhalb und außerhalb des Continentale Versicherungsverbundes können z. B. sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung;
- andere Unternehmen im Continentale Versicherungsverbund zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5.1 Nutzung von GoTo Meeting/Webinar/Training

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung der Tools GoToMeeting/Webinar/Training (nachfolgend: „GoTo“).

5.1.1 Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen für die Durchführung von Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen, und/oder Online-Seminaren (nachfolgend: „Online-Meeting“) das Tool „GoToMeeting/Webinar/Training“ des Dienstleisters LogMeIn Inc (nachfolgend „Anbieter“), der seinen Sitz in den USA hat.

5.1.2 Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist die Mannheimer Versicherung AG.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „GoTo“ aufrufen, ist der Anbieter für die Datenverarbeitung verantwortlich.

5.1.3 Art und Dauer der verarbeiteten Daten

Bei der Nutzung von „GoTo“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten richtet sich nach der Art der Veranstaltung sowie den von Ihnen gemachten Angaben bei der Anmeldung bzw. Teilnahme an einem „Online Meeting“.

Bei einer Anmeldung über die IT-Systeme des Continentale Versicherungsverbundes werden von Ihnen im Rahmen des Sicherheitsinformations- und Ereignismanagementsystem (SIEM) personenbezogene Daten verarbeitet. Hierzu gehören Angaben zum Kundenkonto bzw. Registrierungsdaten wie Vor- und Nachname oder Username, das Passwort, Ihre E-Mail-Adresse, (private) Telefonnummer, (private) IP-Adresse, Name der Workstation (Hostname) sowie Datum, Uhrzeit und Verweildauer im Meeting.

- Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über Ihr für die Konferenz genutztes Endgerät abschalten bzw. stumm stellen.
- Soweit die Daten zu Dokumentationszwecken im Rahmen der Weiterbildungspflichten (IDD-Meldung) gespeichert und weiterverarbeitet werden, erfolgt eine Löschung nach erfolgter IDD-Meldung, ansonsten nach Beendigung des Online-Meetings. Daten, die im Rahmen des Sicherheitsinformations- und Ereignismanagementsystem (SIEM) erhoben werden, sind pseudonymisiert und werden für die Dauer von 3 Monaten gespeichert und anschließend gelöscht.

5.1.4 Weitergabe von Daten an Empfänger

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Mitarbeitern, Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Der Anbieter von „GoTo“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrages mit dem Anbieter vorgesehen ist. Zudem erhält der Anbieter folgende Informationen:

Servicedaten: Der Anbieter von „GoTo“ erhält die im vorherigen Abschnitt beschriebenen Daten zum Kundenkonto bzw. zur Registrierung sowie die weiteren personenbezogenen Daten. Weiter erhält der Anbieter Informationen zur Nutzung des Tools und erfasst von Ihnen Protokolldaten wie die Zugriffsdauer, Informationen zu Ihrem Gerät, IP-Adresse, Spracheinstellungen und andere Diagnosedaten, die dem Dienstleister helfen, die Dienste zu unterstützen und zu verbessern.

Drittanbieter-Daten: Der Anbieter von „GoTo“ erhält möglicherweise Informationen über Sie von anderen Quellen, darunter öffentlich zugängliche Datenbanken oder von Dritten, von denen der Anbieter Daten gekauft hat, und kann gegebenenfalls diese Daten mit Informationen verbinden, die er bereits über Sie hat. Er erhält zudem möglicherweise Informationen von anderen verbundenen Unternehmen, die Teil seiner Unternehmensgruppe sind. Diese Drittanbieter-Daten werden zur Wahrung seines berechtigten Geschäftsinteresses erhoben und helfen ihm, seine Daten zu aktualisieren, zu erweitern und zu analysieren, neue Vermarktungsperspektiven zu erkennen und Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die für Kunden des Anbieters von Interesse sein könnten.

Standortinformationen: Der Anbieter erfasst Ihre standortbezogenen Daten zum Zweck der Bereitstellung und Unterstützung des Dienstes sowie zur Betrugsprävention und zur Überwachung der Sicherheit. Sollten Sie die Erfassung und Verwendung Ihrer Erfassungsdaten ausschließen wollen, können Sie soweit die Möglichkeit besteht die Standortdienste auf Ihrem Endgerät deaktivieren.

Informationen zum Gerät: Der Anbieter kann automatisch Informationen über den von Ihnen verwendeten Gerätetyp erfassen, z. B. die Betriebssystemversion oder die Geräteerkennung.

5.1.5 Datenverarbeitung außerhalb der EU

Der Dienstsitz des Anbieters von „GoTo“ ist in den USA. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „GoTo“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DS-GVO entspricht.

Zur Erreichung eines angemessenen Datenschutzniveaus erfolgte zusätzlich der Abschluss der EU-Standardvertrags-klauseln. Weitere Garantien bestehen derzeit nicht.

Zusätzlich holen wir, da wir den Auftragsverarbeitungsvertrag und die zusätzlich abgeschlossenen EU-Standardvertrags-klauseln für nicht ausreichend erachten, Ihre Einwilligung ein.

5.1.6 Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DS-GVO kommt nicht zum Einsatz.

6. Datenübermittlung in ein Drittland

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen. Wir nutzen aber für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die meistens ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittstaat ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DS-GVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, dürfen wir oder der Dienstleister personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation nur übermitteln, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind (z. B. Standarddatenschutzklauseln, die von der Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Wir haben mit diesen Dienstleistern vertraglich vereinbart, dass mit deren Vertragspartnern immer Grundlagen zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus abgeschlossen werden.

7. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung, soweit es ein Dauerschuldverhältnis ist, auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten:
das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG) und das Geldwäschegesetz (GwG).
Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Ihre Datenschutzrechte

8.1 Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung oder Herausgabe

Sie können gegenüber dem Verantwortlichen unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

8.2 Widerspruchsrecht

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen jederzeit das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung formlos zu widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DS-GVO).
Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dem Verantwortlichen gegenüber dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen (Art. 21 Abs. 1 DS-GVO).

8.3 Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die für den Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

9. Verpflichtung der betroffenen Person, personenbezogene Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist zum Teil gesetzlich vorgeschrieben (z. B. Steuervorschriften) oder ergibt sich aus vertraglichen Regelungen (z. B. Angaben zum Vertragspartner). Es kann für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag nicht abgeschlossen werden kann oder die Ausführung des Auftrages abgelehnt werden muss. Bei einem bestehenden Vertrag wäre die weitere Vertragsdurchführung nicht mehr möglich und müsste ggf. beendet werden. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Betroffenen kann sich der Betroffene an unseren oben genannten Datenschutzbeauftragten wenden und sich einzelfallbezogen darüber informieren, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den betreffenden Sachverhalt oder Vertragsabschluss erforderlich ist und welche Folgen die Nichtbereitstellung der Daten hätte.

10. Aktualisierung der Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzhinweise können aufgrund von Änderungen, z. B. der gesetzlichen Bestimmungen, zu einem späteren Zeitpunkt angepasst werden. Eine jeweils aktuelle Fassung dieser Information erhalten Sie unter www.mannheimer.de/datenschutz.

Anhang

Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit, die untereinander auch als Auftragnehmer und Kooperationspartner tätig werden und eine zentrale Datenverarbeitung vornehmen

Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit	Übertragene Aufgaben, Funktionen
Continentale Krankenversicherung a.G.	Rechenzentrum, Rechnungswesen, Inkasso, Exkasso, Forderungseinzug, Recht, Kommunikation, Beschwerdebearbeitung, Qualitätsmanagement, Statistiken, Medizinischer Beratungsdienst, Revision, Betriebsorganisation, Empfang/Telefonservice, Postservice inklusive Scannen und Zuordnung von Eingangspost, Antrags-, Vertrags- und Schaden-/Leistungsbearbeitung, Aktenentsorgung, Druck- und Versanddienstleistungen, zentrale Datenverarbeitung
Continentale Sachversicherung AG	Antrags-, Vertrags- und Schaden-/Leistungsbearbeitung, Interner Service (Empfang, Telefonservice, Postservice inklusive Scannen und Zuordnen von Eingangspost), zentrale Datenverarbeitung
Continentale Lebensversicherung AG	Antrags-, Vertrags- und Schaden-/Leistungsbearbeitung, Interner Service (Empfang, Telefonservice, Postservice inklusive Scannen und Zuordnen von Eingangspost), Darlehensverwaltung, zentrale Datenverarbeitung
EUROPA Versicherung AG	Antrags-, Vertrags- und Schaden-/Leistungsbearbeitung, Interner Service (Empfang, Telefonservice, Postservice inklusive Scannen und Zuordnen von Eingangspost), zentrale Datenverarbeitung
EUROPA Lebensversicherung AG	Antrags-, Vertrags- und Schaden-/Leistungsbearbeitung, Interner Service (Empfang, Telefonservice, Postservice inklusive Scannen und Zuordnen von Eingangspost), zentrale Datenverarbeitung
Mannheimer Versicherung AG	Antrags-, Vertrags- und Schaden-/Leistungsbearbeitung, Interner Service (Empfang, Telefonservice, Postservice inklusive Scannen und Zuordnen von Eingangspost), zentrale Datenverarbeitung

Stand: Februar 2021